



Akademie Waldschlösschen
Bildungs- und Tagungshaus
37130 Gleichen bei Göttingen

Tele 055 92 fon 92770
Tele 055 92 fax 92777

info@waldschloessen.org
www.waldschloessen.org

Arbeit mit LSBTTIQ* geflohenen Menschen

24.-26. März 2019

Arbeit mit traumatisierten LSBTTIQ*-Geflüchteten – Einführung

Traumafachberatung, Psychotraumatologie und Interventionstechniken

Das Seminar legt seine Schwerpunkte auf den Erwerb von Grundkenntnissen bei der Beratungspraxis für die Arbeit mit LSBTTIQ*-Geflüchteten, die unter einer akuten und/oder posttraumatischen Belastungsstörung leiden. Das Kennenlernen der destruktiven Formen einer komplexen Trauma- oder Folgestörung und die kreativen Facetten in der Beziehungsgestaltung und Intervention mit traumatisierten Menschen stehen im Mittelpunkt. Das Seminar wendet sich an Ehren- und Hauptamtliche in der Arbeit mit LSBTTIQ*-Geflüchteten mit Grundkenntnissen an psychologischem und therapeutischem Fachwissen. Die Teilnehmenden sollen dazu befähigt werden, nach der Vermittlung von spezifischen psychotraumatologischen Grundlagen, mit vereinfachten Beratertechniken, Wissen und Kompetenz in der Flüchtlingshilfe mit traumatisierten Menschen selbstbewusster und sicherer umzugehen. Der Schwerpunkt legt hier auf dem Erlernen von ersten praktischen Berater skills. Die Inhalte des Seminars orientieren sich an der Empfehlung der Gesellschaft für Psychotraumatologie, Traumatherapie und Gewaltforschung (GPTG)

VA-Nr. 9880

Veranstaltungsbeginn: Sonntag 16 Uhr, Veranstaltungsende: Dienstag 14.30 Uhr

Teilnahmebeitrag: keiner (Einzelzimmerzuschlag: 12 EUR/Nacht)

8.-10. Juli 2019

Vertiefungsseminar: Arbeit mit traumatisierten LSBTTIQ*-Geflüchteten -

Traumafachberatung, Psychotraumatologie und Interventionstechniken

Das Seminar legt seine Schwerpunkte auf den Erwerb von vertiefenden Grundkenntnissen bei der Beratungspraxis für die Arbeit mit LSBTTIQ*-Geflüchteten, die unter einer akuten und/oder posttraumatischen Belastungsstörung leiden.

Nach einem kurzen Auffrischen der Theorie der Psychotraumatologie, begeben wir uns in die Vertiefung der Interaktion zwischen Berater*in/Helfer*in und Klient*in. Wir explorieren das Konzept einer akuten Traumasituation, versuchen den Bedarf zu definieren, uns aber auch in der eigenen Rolle dabei zu positionieren.

Neue Strukturen und Grundsätze im Kontakt mit traumatisierten LSBTTIQ*-Geflüchteten und das System des akuten Traumas werden sichtbar gemacht. Sowohl die intensive Arbeit mit Stabilisierungsübungen in Kleingruppen als auch das Erlernen und der adäquate Umgang mit Dissoziationsphänomenen sind Hauptthemen des Seminars.

Darüber hinaus werden viele verschiedene Beratungsskills und -techniken geübt. Psychoedukatives Arbeiten und Konzepte der sekundären Traumatisierung und der eigenen Prophylaxe werden veranschaulicht und detailliert betrachtet. Ziel des Seminars ist ein sicherer Umgang mit komplexen oder akuten Traumata und Belastungen sowie mit den speziellen Anforderungen in der Arbeit mit LSBTTIQ*

Geflüchteten.

VA-Nr. 9883

Veranstaltungsbeginn: Montag 15 Uhr, Veranstaltungsende: Mittwoch 14.30 Uhr

Teilnahmebeitrag: keiner (Einzelzimmerzuschlag: 12 EUR/Nacht)

Hinweis: Eine Anmeldung ist sowohl zu einem der beiden Kurse als auch zu beiden möglich! Voraussetzung zur Teilnahme am Vertiefungsseminar ist der Besuch eines der vorangegangenen Einführungsseminare!

26.-28. Mai 2019

Dissoziation und dissoziative Störungen - Handlungsmethoden und Diagnostische Skills für Berater*innen die mit komplex traumatisierten LSBTIQ* Geflüchteten arbeiten

LSBTIQ* geflüchtete Menschen mit Langzeit- und komplexen Traumata weisen sehr oft Dissoziative Störungsmuster als Folgeerkrankungen auf. Dissoziation ist ein komplexer psychischer und physiologischer Prozess, bei dem es zu einer teilweisen oder völligen Abspaltung und Veränderung der psychischen Funktionen kommt, wie des Bewusstseins, der eigenen Wahrnehmung oder die der Umgebung und des Identitätsgefühl.

Das Konzept der Entpathologisierung von Verhaltens -und psychischen Funktionsmustern nimmt eine zentrale Rolle im Seminar ein. Nicht jede Form von Dissoziation kann und darf als pathologisch betrachtet werden. Das würde zu einer weiteren Stigmatisierung und Ausgrenzung von LSBTIQ* Menschen führen. Die Desintegration und Fragmentierung des Bewusstseins und andere verwandte psychische Mechanismen, werden veranschaulicht erklärt und in Skills- und Methoden-Arbeitsgruppen erarbeitet. Die Teilnehmer*innen werden eingeladen Achtsamkeit, Wahrnehmung, Emotionsregulation und Berater*in-Klient*in Interaktion, zu verstehen und anzuwenden.

Die Fortbildung vereint Theorie und Praxis mit anschaulichen Gruppenübungen und richtet sich an Helfer*innen die mit LSBTIQ* Geflüchteten arbeiten, die eine lange und komplexe PTBS mit Folgeerkrankungen wie Dissoziation und Dissoziative Störungen aufweisen. Das Seminar bietet einen verständlichen Überblick über Diagnostik, Problembereiche, Beratungskonzepte, Planung und Aufbau von einer tragfähigen Berater*in /Klient*in-Beziehung. Das Seminar wendet sich an Helfer*innen mit Vorkenntnissen in Psychotraumatologie und Trauma-Fachberatung in der Arbeit mit traumatisierten LSBTIQ* Geflüchteten.

VA-Nr. 9882

Veranstaltungsbeginn: Sonntag 16 Uhr, Veranstaltungsende: Dienstag 14.30 Uhr

Teilnahmebeitrag: keiner (Einzelzimmerzuschlag: 12 EUR/Nacht)

Dozent: Jakob Prousalis, Dott.Mag., Aus- und Weiterbildung in Spezieller Psychotraumatologie und Traumatherapie, arbeitet aktuell im psychologisch-psychotherapeutischen Dienst der Schwulenberatung Berlin

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Vorhagen (päd. Mitarbeiter)

Fon 05592-927721; mail: wolfgang.vorhagen@waldschloesschen.org

Die Fortbildungen finden mit Unterstützung der Beauftragten der Bundesregierung für Flucht, Migration und Integration über den Paritätischen Gesamtverband und in Zusammenarbeit mit der Schwulenberatung Berlin statt.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration



Anmeldung mit diesem Formular per Post, eingescannt per E-Mail an info@waldschloesschen.org oder als Fax unter 0 55 92 92 77-77.



Akademie Waldschlösschen
Bildungs- und Tagungshaus
37130 Gleichen bei Göttingen
Tele 05592 fon 92770 fax 92777
www.waldschloesschen.org

Anmeldung

- VA 9880 - 24.-26. März 2019**
Arbeit mit traumatisierten LSBTTIQ*-
Geflüchteten - Einführung
- VA 9883 - 08.-10. Juli 2019**
Arbeit mit traumatisierten LSBTTIQ*-
Geflüchteten - Vertiefungsseminar
- VA 9882 - 26.-28. Mai 2019**
Dissoziation und dissoziative Störungen

Name

Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

- Vormerkung für Einzelzimmer - Verfügbarkeit vorausgesetzt (Zuschlag: 12,- EUR pro Nacht).
- Ich kann eine Mitfahrgelegenheit anbieten und stelle meine Telefonnummer zur Weitergabe zur Verfügung.
- Ich suche eine Mitfahrgelegenheit und frage telefonisch einige Tage vor Veranstaltungsbeginn im Waldschlösschen nach.

Datennutzung

- Ich willige ein, dass mir die Akademie Waldschlösschen (Vertragspartner) Informationen zu Seminaren zum Zwecke der Werbung übersendet.
- Ich möchte diese Informationen der Akademie Waldschlösschen **ausschließlich** per E-Mail erhalten.
- Ich möchte keine Informationen zu weiteren Seminaren erhalten.

Die Akademie Waldschlösschen versichert, dass sie die Daten ausschließlich zu oben genannten Zwecken verwendet und nicht an Dritte weitergibt. Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Infos zum Datenschutz können auf unserer Homepage unter www.waldschloesschen.org eingesehen werden.

Anmeldung/ Rücktritt

Die Veranstaltung wird bezuschusst. Bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn behalten wir bei Rücktritt EUR 15,35 Bearbeitungsgebühr ein. Bei späterem Rücktritt müssen wir, wenn kein*e Ersatzteilnehmer*in gefunden wird, je nach Zeitpunkt des Rücktrittes Kosten bis zu 113,- EUR in Rechnung stellen. Die genauen Regelungen zu den Ausfallkosten können in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Internet unter www.waldschloesschen.org oder im Jahresprogramm eingesehen werden. Muss die Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmer*innenzahl oder Ausfall des*der Referent*in ausfallen oder ist sie überfüllt, werden bereits gezahlte Kostenbeiträge in voller Höhe zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilf*innen der Akademie Waldschlösschen.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Stiftung Akademie Waldschlösschen an.

Kostenbeitrag/Zahlungsweise

- SEPA-Lastschriftmandat: Hiermit ermächtige ich die Stiftung Akademie Waldschlösschen, den unten genannten Betrag mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der oben genannten Firma auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE92ZZZ00000143813. Die Mandatsreferenznummer wird mit der Abbuchung mitgeteilt.

Betrag in EUR

Kontoinhaber*in (Vor- und Nachname)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

IBAN

Datum, Unterschrift

BIC (8 oder 11 Stellen)